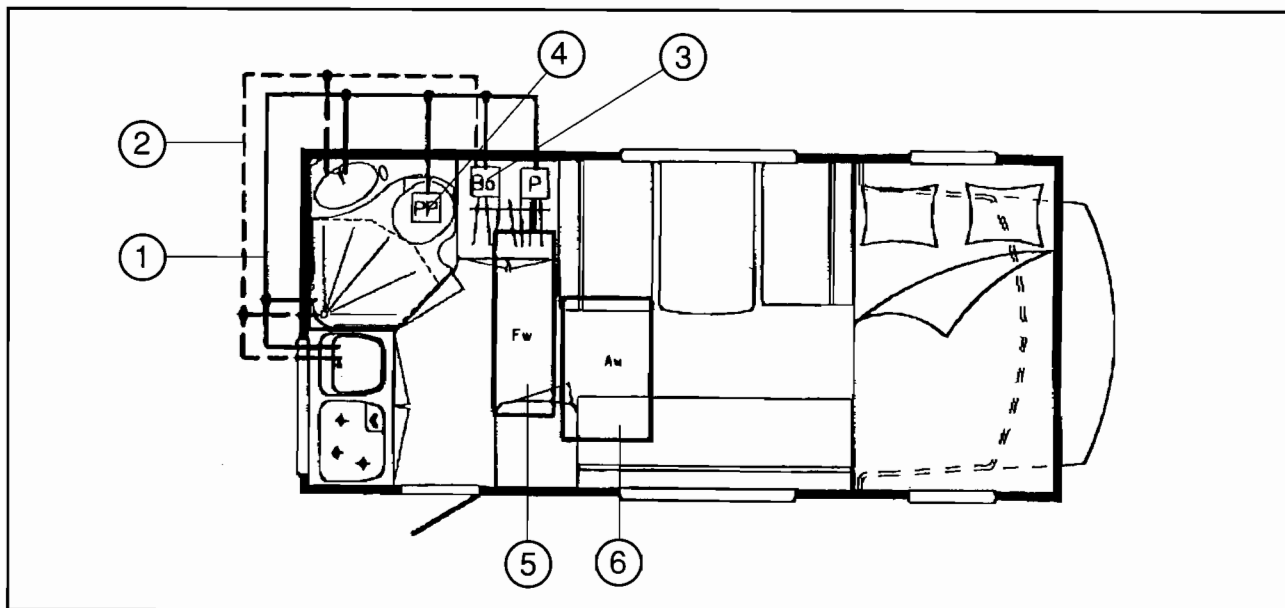


7 Wasser

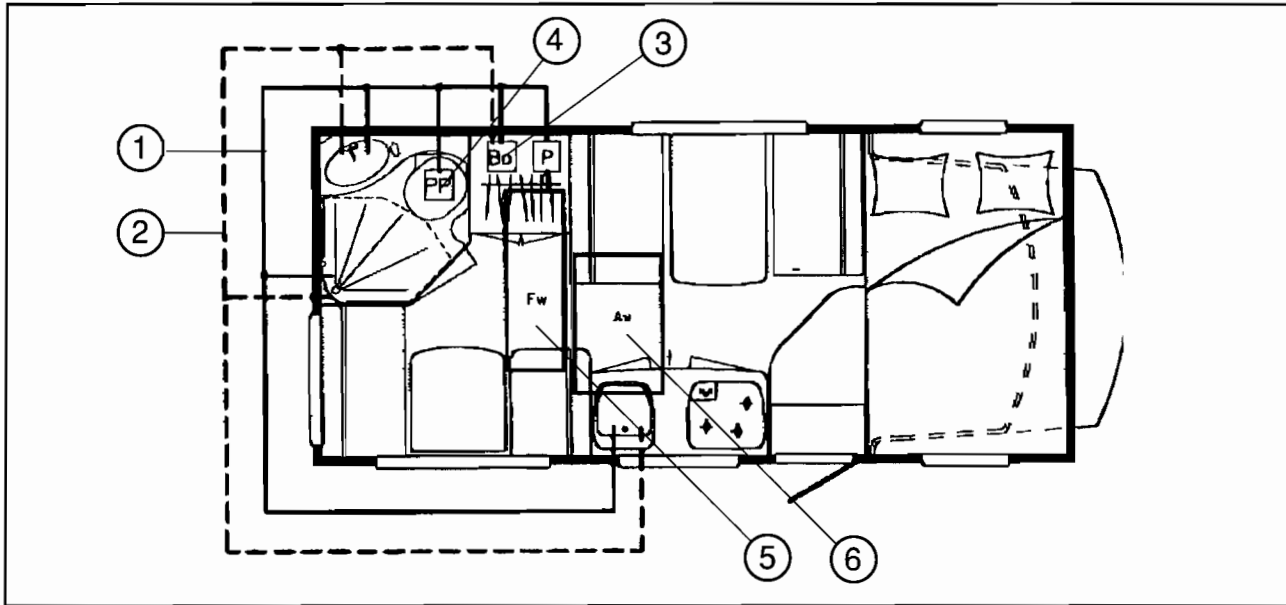
7.1 Übersicht der Wasserleitungspläne

Modell 595 CM

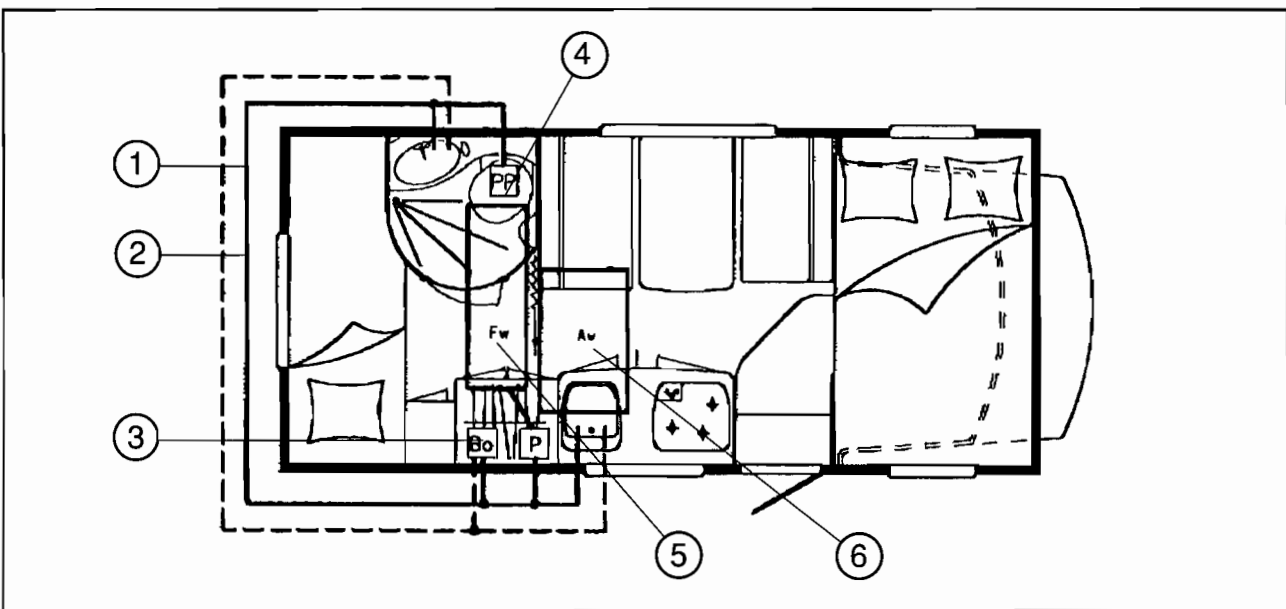


- Kaltwasserleitung (1)
- Warmwasserleitung (2)
- Boiler (3)
- Toilette (4)
- Frischwassertank (5)
- Abwassertank (6)

Modell 595 SM

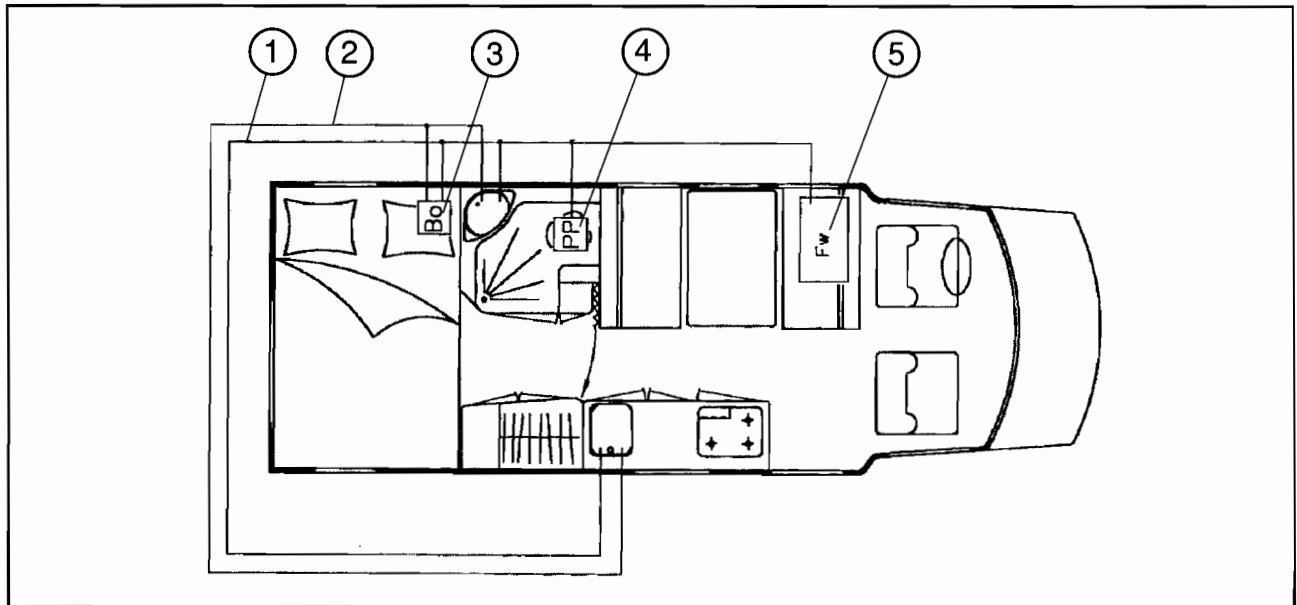


Modell 595 KM

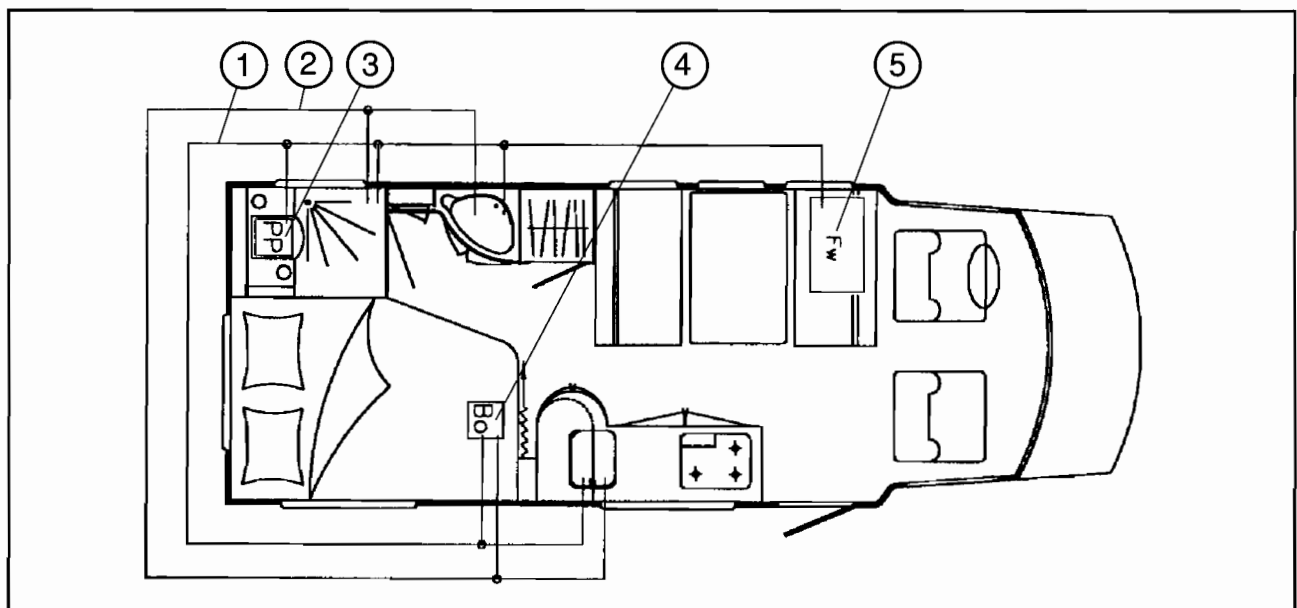


- Kaltwasserleitung (1)
- Warmwasserleitung (2)
- Boiler (3)
- Toilette (4)
- Frischwassertank (5)
- Abwassertank (6)

Modell 600 L / 650

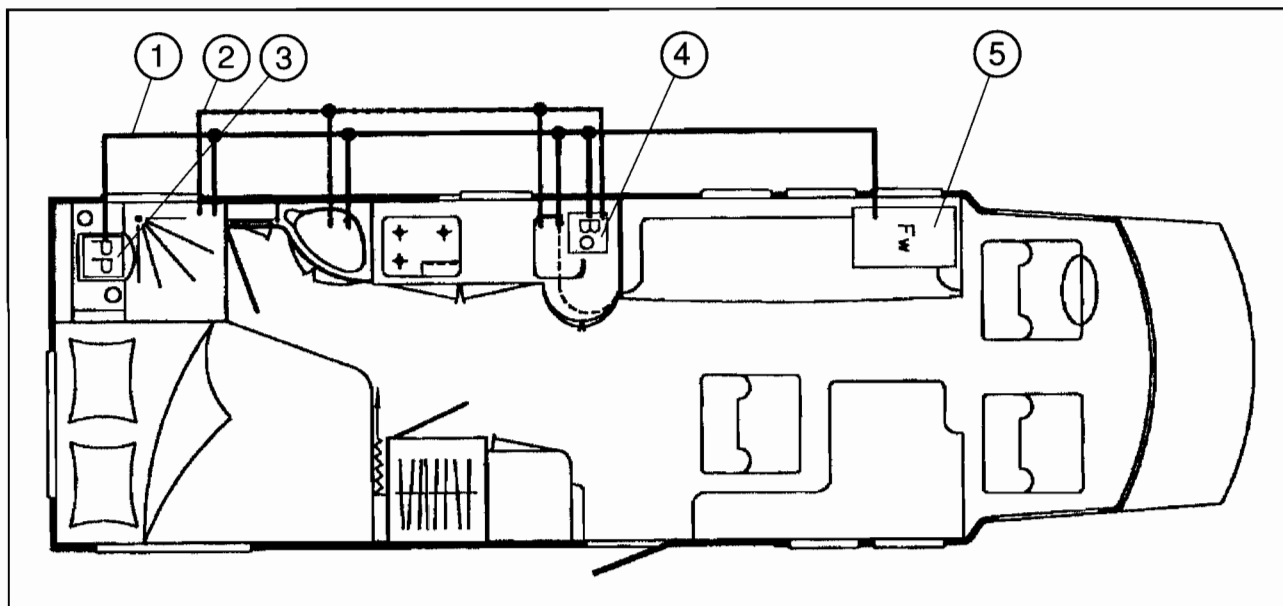


Modell 600 L / 650 SFe



- Kaltwasserleitung (1)
- Warmwasserleitung (2)
- Boiler (3)
- Toilette (4)
- Frischwassertank (5)

Modell 700 / 750



- Kaltwasserleitung (1)
- Warmwasserleitung (2)
- Boiler (3)
- Toilette (4)
- Frischwassertank (5)

7.2 Wasserversorgung

Funktion der Wasserversorgung

Küche und Toilettenraum werden über eine Wasserpumpe mit Frischwasser versorgt. Die Pumpe ist in der Nähe der Heizung untergebracht.

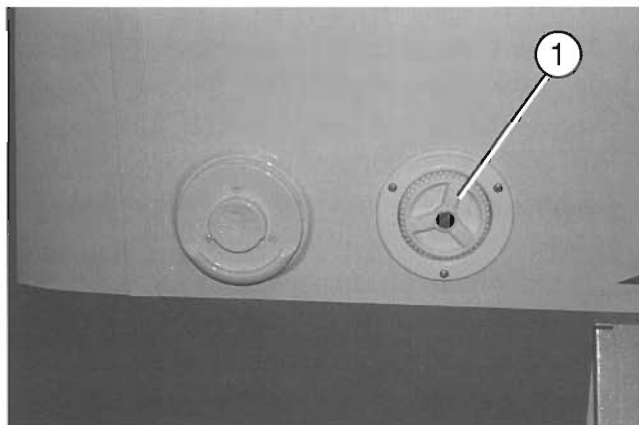
Tauchpumpe in Betrieb nehmen

- Hauptschalter 12 V einschalten.
- Schalter für die Wasserversorgung am Bord-Control-Panel einschalten.



Die Pumpe nur bei gefülltem Frischwassertank einschalten, da die Pumpe durch Trockenlauf zerstört werden kann!

Frishwassertank



Wasser auffüllen

- Alle Ablassöffnungen und Ventile verschließen.
- Einfüllstutzen (1) aufschließen und öffnen.
- Trinkwasser vorzugsweise mit Schlauch (kein Lieferumfang) in den Tank füllen.

Wasser entnehmen

- 12 V-Hauptschalter einschalten.
- Schalter für Wasserpumpe, Heizung und Boiler auf „EIN“ schalten.
- Wasserhähne „kalt“ oder „warm“ aufdrehen.



Frishwassertank entleeren

Modelle 600 FS/B, 650 FS/C, 650 FSe/C, und alle Modelle der Baureihe 700/750

- Die Reinigungsöffnung für den Frishwassertank ist von innen erreichbar.
- Reinigungsöffnung an zentraler Schraube aufschrauben.
- An der linken Ecke des Tanks zur Außenwand hin befindet sich eine Ablassschraube.
- Ablassschraube aufschrauben.

Für gutes Wasser aus dem Tank gilt

- Nur Wasser mit Trinkqualität in den Tank füllen. Achten Sie beim Einfüllen auf den Aufkleber mit dem Symbol „Frishwasser“.
- Wasser vor Verzehr immer abkochen.
- Tankschloß abschließen.
- Nach jeder Reise und vor jedem längeren Stillstand den Wassertank entleeren.
- Wassertank gründlich mit Wasser reinigen.



Wasser in geschlossenen Behältern, wie z.B. einem Tank, wird rasch mit Bakterien versetzt. Wenn Sie gern Wasser pur trinken, sollten Sie deshalb Entkeimungsmittel zusetzen oder Mineralwasser mitnehmen.



Niemals Frostschutzmittel oder andere Chemikalien in den Wasserkreislauf einbringen. Vergiftungsgefahr! Bei Winterbetrieb für ausreichende Beheizung des Frishwassertanks sorgen.

Abwassertank

Abwassertank entleeren

- Auf der Unterseite des Reisemobils Schlauch der Tankentleerung aus der Halterung lösen.
- Schlauchende in bereitgestelltes Auffanggefäß oder Entsorgungssäule hängen.
- Hahn zur Tankentleerung vorsichtig öffnen, damit Abwasser nicht wegspritzt.
- Nachdem das Abwasser vollständig ausgelaufen ist, Hahn wieder verschließen.
- Zur Absicherung gegen unbeabsichtigtes Lösen den Schlauch sorgfältig in die Halterung drücken.

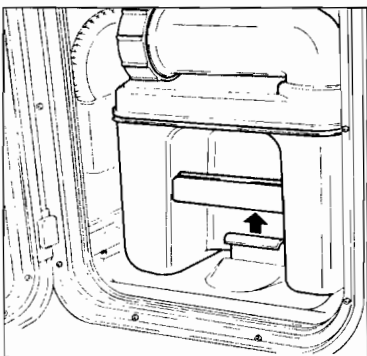
Abwassertank entleeren Modellreihe 600 / 700

- Im Gaskasten unter der Kücheneinrichtung Hahn zur Tankentleerung vorsichtig öffnen, damit Abwasser nicht wegspritzt.
- Abwasser in geeignetem Auffangbehälter auffangen.



Entleeren Sie Ihren Abwassertank nur an den extra dafür vorgesehenen Entsorgungsstellen, jedoch niemals in der freien Natur! Entsorgungsstationen bestehen in der Regel an Autobahn-Rastanlagen, Campingplätzen oder Tankstellen.

7.3 Wasserspültoilette



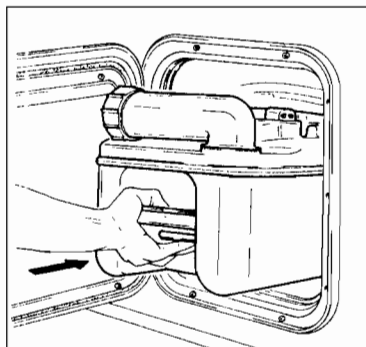
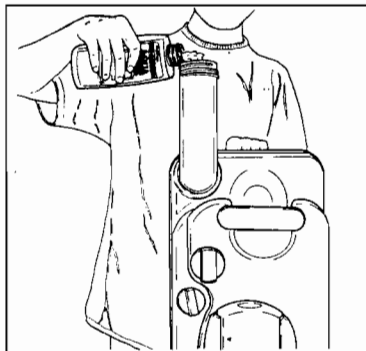
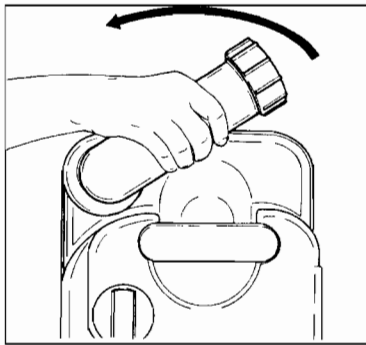
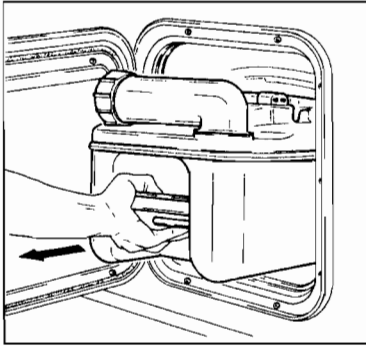
Schwenkbare Toilette

Toilette vorbereiten

- Thetford-Tür öffnen und Haltebügel nach oben ziehen, um Fäkalientank zu entnehmen.



Der Fäkalientank kann nur bei geschlossenem Schieber entfernt werden.



- Fäkalientank bis zum Anschlag gerade herausziehen.
- Fäkalientank leicht kippen und dann ganz herausziehen.
- Fäkalientank senkrecht stellen.

- Entleerungsstutzen nach oben drehen.



Durch Installation eines Aktivkohlefiltersystems (Zubehörhandel) kann die Verwendung von Sanitärflüssigkeit ggf. vermieden werden!



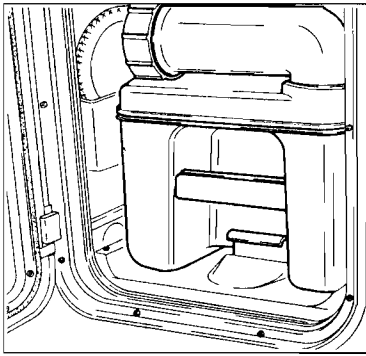
Dosieren Sie Sanitärflüssigkeit sehr sparsam. Eine Überdosierung ist kein Garant zur Verhinderung eventueller Geruchsbildungen!

- Angegebene Menge Sanitärflüssigkeit in den Fäkalientank füllen.
- Danach soviel Wasser hinzufügen, bis der Boden des Fäkalientanks völlig bedeckt ist.
- Entleerungsstutzen wieder zurückdrehen.

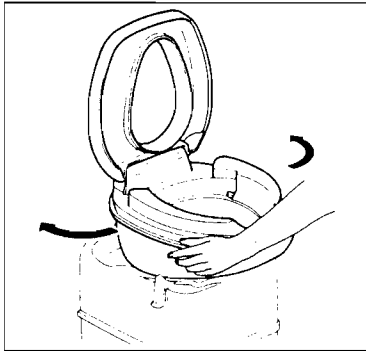


Sanitärflüssigkeit niemals direkt in das Toilettenbecken füllen.

- Fäkalientank wieder an seinen Platz zurück-schieben.

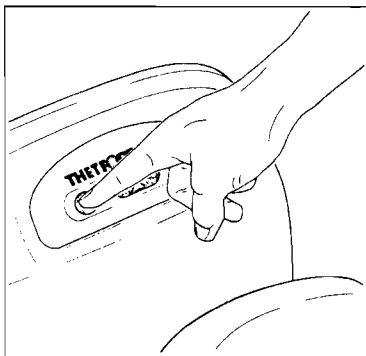


- Darauf achten, daß der Fäkalientank durch den Haltebügel gesichert ist.
- Serviceklappe wieder verschließen.

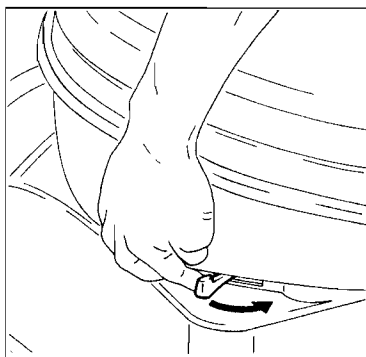


Benutzung

- Toilettenschüssel in komfortable Position drehen.
- Toilette benutzen.

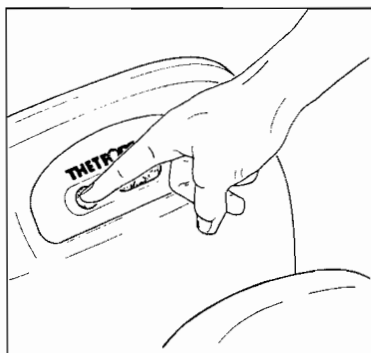


- Toilettenbecken mit Wasser füllen. Dazu die Spültaste drücken. Die Spülung hält solange an, wie die Spültaste gedrückt wird.

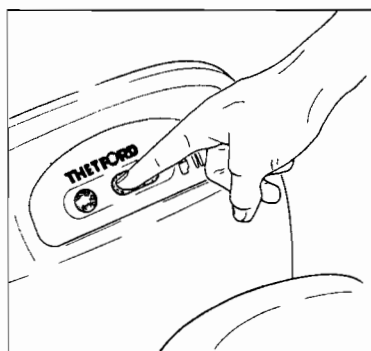


Kassette C 200 S

- Schieber öffnen. Dazu den Schieberhebel gegen den Uhrzeigersinn drehen.

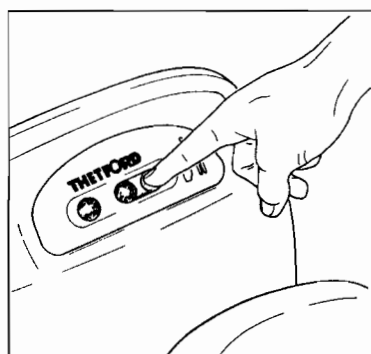


- Toilette spülen. Dazu die Spültaste drücken.
- Nach dem Spülen den Schieber wieder schließen.

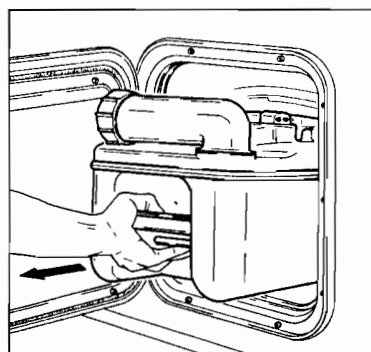


Kassette C 200 E (Zubehör)

- Schieber öffnen. Dazu die linke Seite der Schiebertaste drücken.



- Toilette spülen. Dazu die Spültaste drücken.
- Nach dem Spülen den Schieber wieder schließen. Dazu die rechte Seite der Schiebertaste drücken.



Kassette entleeren

- Thetford-Tür öffnen und Haltebügel nach oben ziehen, um Fäkalientank zu entnehmen.

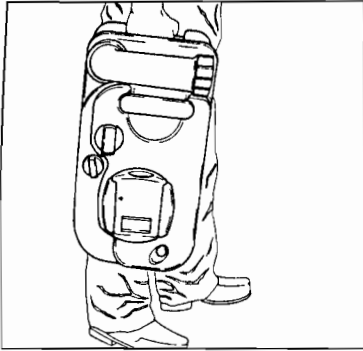


Der Fäkalientank kann nur bei geschlossenem Schieber entfernt werden.

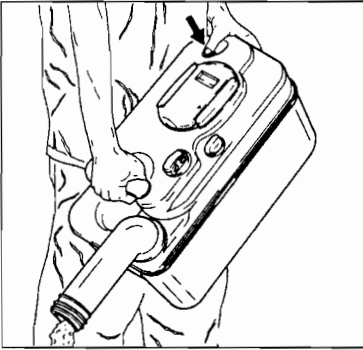
- Fäkalientank bis zum Anschlag gerade herausziehen.
- Fäkalientank leicht kippen und dann ganz herausziehen.



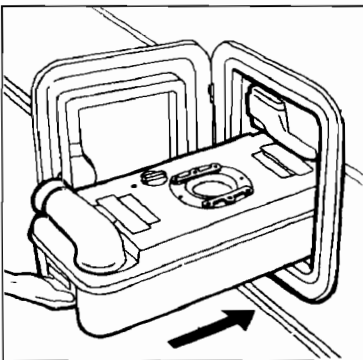
Fäkalientank nur an den extra dafür vorgesehenen Entsorgungsstellen entleeren, jedoch niemals in der freien Natur!



- Fäkalientank zu einer dafür vorgesehenen Entleerungsstelle bringen. Dabei den Entleerungsstutzen nach oben richten.



- Verschluß des Entleerungsstutzens entfernen.
- Fäkalientank mit dem Entleerungsstutzen nach unten richten.
- Belüftungsknopf mit dem Daumen betätigen. Der Fäkalientank entleert sich.



- Fäkalientank wieder an seinen Platz zurück-schieben. Dabei den Fäkalientank soweit einschieben, bis die Halteklammer den Fäkali-entank in verriegelter Stellung festhält.
- Serviceklappe wieder verschließen.

Für die umweltschonende Benutzung der Toilette gilt

- Nur genehmigte und umweltschonende Toilettenmittel in den Tank füllen!
- Toilette nur an den dafür vorgesehenen Ausgüssen oder Servicestationen entleeren!
- Abwässer nie in einen Gully leiten! Die Kanalisation führt meistens an Kläranlagen vorbei, direkt in einen Fluß.



7.4 Warmwasserversorgung

Warmwasserboiler

Ihr Reisemobil ist mit einer Flüssiggasheizung und zusätzlich mit eingebautem Boiler ausgestattet. Der Wasserinhalt des Boilers beträgt 14 l. Der Warmwasserboiler befindet sich in der hinteren Sitzbank der Mittelsitzgruppe. Der Bedienteil für den Warmwasserboiler ist küchenseitig am Kleiderschrank angebracht.

Für den Warmwasserboiler gilt

- Wasserinhalt bei Frostgefahr unbedingt entleeren!
- Nach längerer Nichtbenutzung Warmwasserboiler durchspülen (Mischbatterien öffnen)!



Reparaturen nur vom Fachmann durchführen lassen!



Jede Veränderung am Boiler führt zu Betriebsstörungen und zum Erlöschen der Betriebserlaubnis des Gerätes!

Warmwasserboiler füllen (erste Inbetriebnahme bzw. nach Entleeren)

- Wasserpumpe einschalten. Dazu den Schalter für den Wasserpumpenstromkreis am Anzeige- und Bedienpanel einschalten.
- Alle Wasserhähne für Warmwasser öffnen.
- Wasserhähne erst dann wieder schließen, wenn der Boiler voll ist, die verdrängte Luft entwichen ist, und Wasser aus den Warmwasserhähnen fließt.



Nähere Informationen hierzu finden Sie in der Truma Bedienungsanleitung.

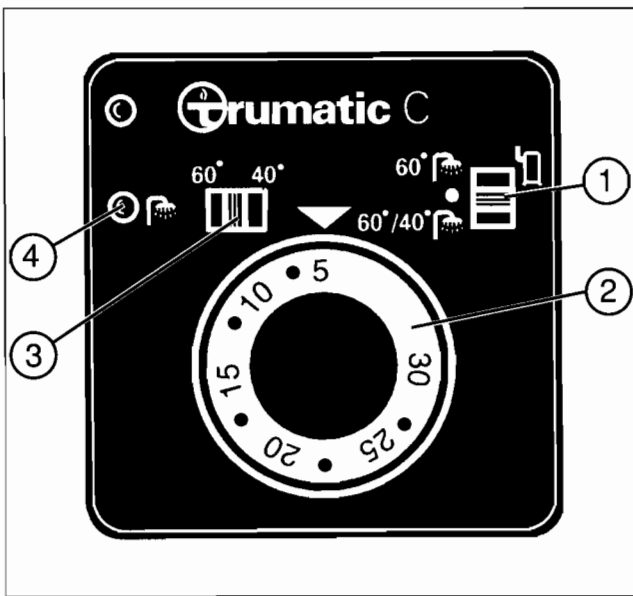
Warmwasserboiler

Sommerbetrieb - ohne Raumheizung

- Flaschenventil und Schnellschlußventil in der Gaszuleitung öffnen.
- Schiebeschalter (1) auf Sommerbetrieb stellen. Dazu den Schiebeschalter in die unterste Stellung schalten.
- Wassertemperatur mit dem Schiebeschalter (3) auf 40°C bzw. 60°C stellen. Dieser Schiebeschalter ist nur bei Sommerbetrieb wirksam.

Das Gerät ist in Betrieb. Die grüne Kontrollampe „Betrieb“ unter dem Drehknopf leuchtet. Das Wasser wird nun automatisch mit der kleinsten Brennerstufe aufgeheizt. Während dieser Zeit leuchtet die gelbe Kontrollampe (4) „Boiler Aufheizphase“.

Wenn die Wassertemperatur von 40°C bzw. 60°C erreicht ist, schaltet der Brenner automatisch ab. Die gelbe Kontrollampe (4) erlischt wieder.



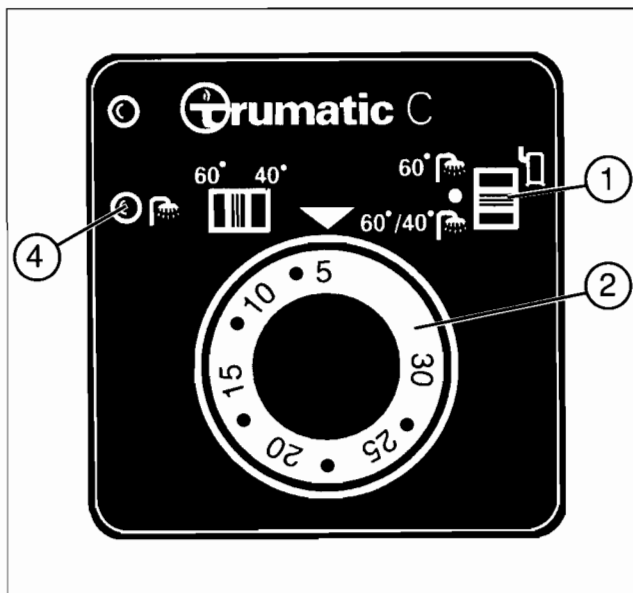
Winterbetrieb - mit Raumheizung

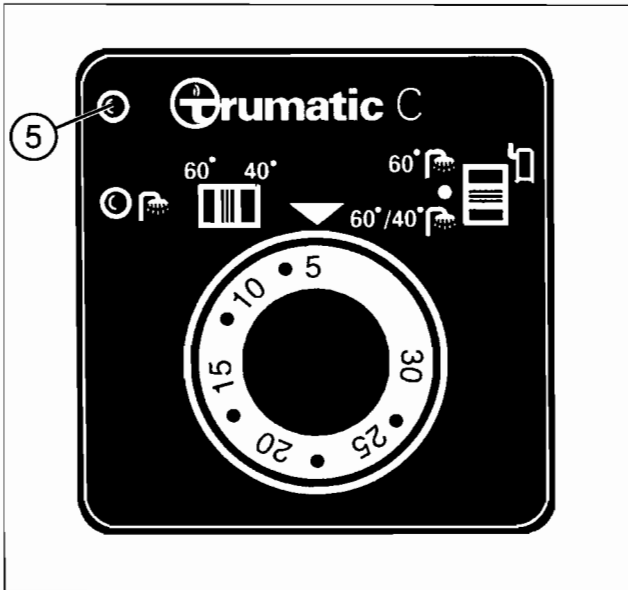
- Kaminkappe öffnen.
- Flaschenventil und Schnellschlußventil in der Gaszuleitung öffnen.
- Boiler mit dem Schiebeschalter (1) auf Winterbetrieb stellen. Dazu den Schiebeschalter in die oberste Stellung schalten.
- Raumtemperatur mit Drehknopf (2) einstellen. Das Gerät ist in Betrieb. Die grüne Kontrollampe „Betrieb“ unter dem Drehknopf leuchtet.

Das Gerät wählt automatisch die benötigte Brennerstufe, entsprechend der Temperaturdifferenz zwischen der eingestellten Temperatur und der gegenwärtigen Raumtemperatur. Bei gefülltem Boiler wird das Brauchwasser automatisch mitgeheizt. Während dieser Zeit leuchtet die gelbe Kontrollampe (4) „Boiler Aufheizphase“.



Der Heizbetrieb ohne Wasserinhalt ist ebenfalls möglich.





Störung

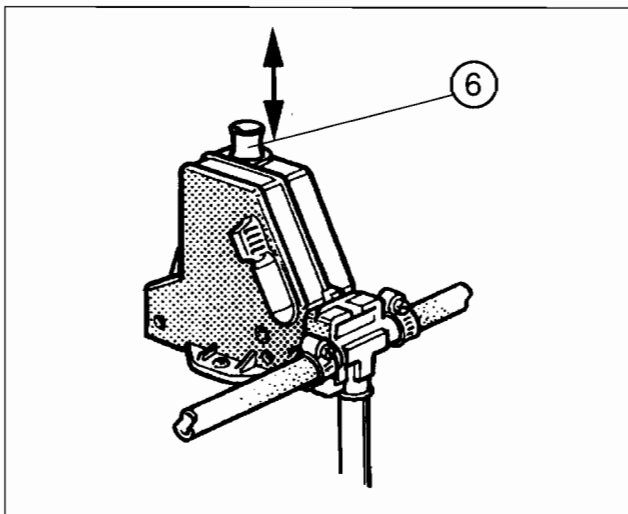
- Rote Kontrolllampe (5) leuchtet ununterbrochen.

Ursachen sind z.B. Gasmangel, Verbrennungsluftmangel, Defekt einer Sicherung usw.

Die Entriegelung erfolgt nach Fehlerbehebung durch Ausschalten und erneutes Einschalten.

- Rote Kontrolllampe (5) blinkt ca. 1 mal pro Sekunde.

Ursache ist eine zu geringe Betriebsspannung.



Boiler entleeren

- Wasserpumpe ausschalten. Dazu den Schalter für den Wasserpumpenstromkreis am Anzeige- und Bedienpanel ausschalten.
- Alle Wasserhähne für Warmwasser öffnen.
- Betätigungsknopf (6) am elektrischen Sicherheits-/Abläßventil eindrücken. Nun wird der Wasserinhalt des Boilers direkt nach außen entleert.



Ohne Heizbetrieb läßt sich das Sicherheits-/Abläßventil erst wieder bei Temperaturen über 8°C schließen.



Bei tieferen Temperaturen als 2°C am Sicherheits-/Abläßventil kann der Wasserinhalt des Boilers bei ausgeschaltetem Gerät selbst ablaufen.